

PRESSEMITTEILUNG

DJV diskutiert auf Verbandstag wichtige Medienthemen

Berlin, 20.10.2023 – Der diesjährige Verbandstag des Deutschen Journalisten-Verbands vom 5. bis 7. November wird sich mit dem aktuellen Mediengeschehen in Deutschland befassen.

Am Sonntag, dem 5. November veranstaltet der DJV dazu zwei Diskussionsrunden: Um 15:00 Uhr werden Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur in Sachsen-Anhalt, und DJV-Bundesvorsitzender Frank Überall über Medienpolitik und den öffentlich-rechtlichen Rundfunk sprechen.

„Ich freue mich, dass wir mit Herrn Minister Robra einen bestens informierten und meinungsstarken Medienpolitiker zu Gast haben werden“, sagt DJV-Vorsitzender Überall. „In der Vergangenheit waren wir oft nicht einer Meinung. Diese Diskussion verspricht also überaus interessant zu werden.“

Die zweite Podiumsdiskussion am 5. November um 16:00 Uhr beschäftigt sich unter dem Titel „Albtraum Lokaljournalismus – Pressefreiheit im Sinkflug“ mit der wachsenden medienfeindlichen Stimmung in Deutschland.

„Leider erleben wir es immer wieder, dass Journalistinnen und Journalisten behindert, bedroht oder angegriffen werden“, erklärt Frank Überall. „Unsere Demokratie braucht eine freie Berichterstattung wie der Mensch die Luft zum Atmen. Wir müssen darüber sprechen, was wir tun können, um Medienschaffende effektiv zu schützen.“

Dazu diskutiert Moderatorin Heidje Beutel, Vorsitzende des DJV Thüringen, mit Jana Merkel, freie Journalistin mit dem Themenschwerpunkt Extremismus/Neue Rechte, Dr. Lutz Kinkel, Geschäftsführer des European Centre for Press and Media Freedom (ECPMF) und Jan Hollitzer, Chefredakteur der Thüringer Allgemeine.

Der DJV-Verbandstag findet vom 5. November, 14:00 Uhr bis 7. November, 15:00 Uhr, statt im Maritim Hotel, Otto-von-Guericke-Str. 87 in 39104 Magdeburg. Der Verbandstag ist presseöffentlich. Um vorherige formlose Akkreditierung per Mail an djv@djv.de wird gebeten.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Paul Eschenhagen

Bei Rückfragen: Tel. 030 72 62 79 20, djv@djv.de
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de



TORSTR. 49
10119 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: [DJV@DJV.DE](mailto:djv@djv.de)
INTERNET: WWW.DJV.DE

